

ZIELGRUPPE DES PROJEKTES – SIE SIND:

- langzeitarbeitslos oder von Arbeitslosigkeit bedroht und mind. 22 Jahre alt
- im Leistungsbezug SGB II / SGB XII
- haben informelle Ressourcen, z.B. Erfahrung, Kenntnisse mehrerer Kulturen und/oder leben mit mehreren Generationen zusammen
- sind alleinerziehend, haben Migrations- oder Fluchthintergrund, Sprachdefizite, gesundheitliche Einschränkungen (u.a. Sucht, chronische Erkrankungen) und/oder sind eingeschränkt mobil
- Ihnen fehlen bisher die konventionell-formalen Qualifikationen in den genannten Berufsbereichen oder die Anerkennungen/Übersetzungen ausländischer Abschlüsse.

DAUER

Die reguläre Dauer beträgt 9 Monate. Es ist möglich eine Verlängerungsoption von 3 Monaten zu beantragen. (Gesamtdauer der Maßnahme dann bis 12 Monate)

RAHMENBEDINGUNGEN

Das Projekt wird in Teilzeitform stattfinden. Die Wochenstunden können zwischen 15 – 25 je nach Möglichkeit vereinbart werden. Die JUKO Marburg e.V. arbeitet bereits mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Maßnahme“.



GEFÖRDERT DURCH

Gefördert aus Mitteln
des Hessischen Ministeriums
für Soziales und Integration.



IN KOOPERATION



ANSPRECHPARTNERIN

Claudia Haase, Dipl.-Päd.

Tel.: 06421 | 350 282

Fax: 06421 | 350 927

E-Mail: haase@juko-marburg.de

ZERTIFIZIERT ALS TRÄGER
DER ARBEITSFÖRDERUNG
NACH SGB III AZAV



DELTA ▲

Einmündung in Soziale Zukunft

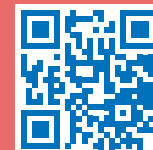
JUKO Marburg e. V.

Neue Kasseler Str. 3
35039 Marburg

Tel.: 06421 | 999 740

Fax: 06421 | 999 741 8

E-Mail: office@juko-marburg.de
www.juko-marburg.de



Stand: November 2017



IDEA – Impulse der Arbeitsmarktpolitik
„DELTA – Einmündung in soziale Zukunft“



DELTA ▲

Einmündung in Soziale Zukunft

Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für
Soziales und Integration und der Europäischen Union –
europäischer Sozialfonds





EINMÜNDUNG IN SOZIALE ZUKUNFT

bedeutet, dass wir Menschen, denen der Zugang zu zukunftsfähigen Berufsgruppen Pflege, soziale und/oder familienunterstützende Dienste bisher nicht gelang, eine berufliche Perspektive ermöglichen möchten.

Unsere Zielgruppen bringen wertvolle und vielfältige Ressourcen mit, welche durch Aktivierung, innovative und branchenspezifische Qualifizierung und Vermittlung in die genannten Berufsgruppen

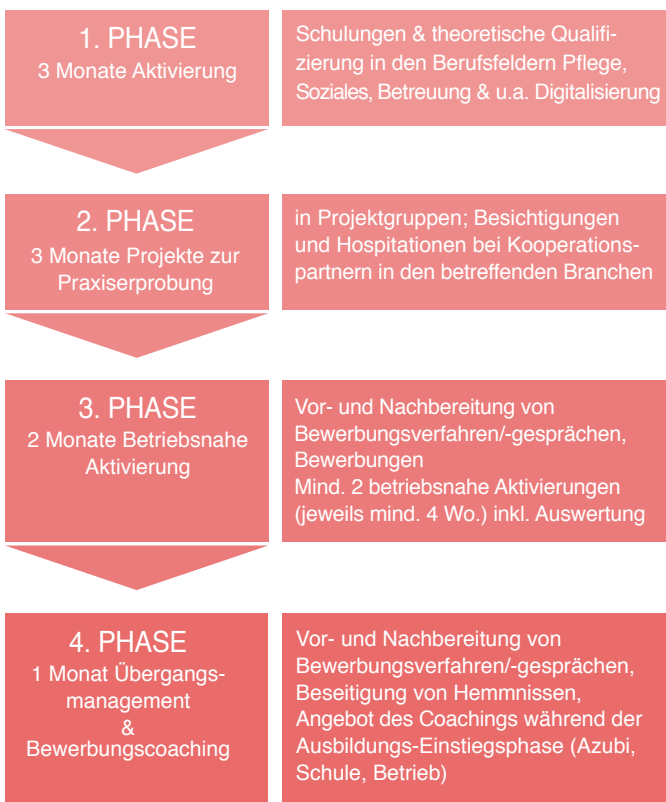
einmünden (z. B. Erziehungserfahrung, Kenntnisse mehrerer Kulturen, Leben mit mehreren Generationen, soziale Offenheit). Damit können auch künftig Menschen, die soziale, pflegerische oder familienunterstützende Hilfe benötigen, vielfältig und bedürfnisorientiert versorgt werden.

Entdecken Sie Ihre soziale Zukunft!

Ihre Maria Flohrschütz

JUKO Marburg e.V.

ABLAUF



WIR FÜR SIE – UNSERE ZIELSETZUNGEN:

- Aktivierung, Qualifizierung und Heranführung der Interessent/innen an die zukunftssträchtigen Berufsfelder Pflege, Soziales, familienunterstützende Dienste
- Betriebsnahe Aktivierung: Wir schaffen eine realistische Chance auf Einstieg in den Beruf durch die Heranführung an die Praxis (externe Praxiseinsätze)
- Innovation: projektorientierte und begleitete Praxiserprobungen und Projekte mit branchenspezifischen Kooperationspartnern
- Digitalisierung in personenorientierten Dienstleistungen: Einführung und Förderung von Medienkompetenz und -nutzung im beruflichen Alltag
- Individuelles Einzelcoaching: Kompetenzfeststellung und Optimierung von Bewerbungsunterlagen, Krisenintervention, strukturelle Hilfen, Wiederbeschaffung & Anerkennung von schulischen Abschlüssen, Erschließung von schulischen oder beruflichen Perspektiven
- Gewinnung von Arbeitgebern als Kooperationspartner in den Zukunftsberufen
- Schaffung von (Netzwerk-)Strukturen zw. Arbeitsverwaltung, Ausbildungsstätten, Gesundheits- bzw. Pflegeschulen, Arbeitgebern, zivilgesellschaftlichen Strukturen, wie Bürgerinitiativen, Selbsthilfegruppen, Müttertreffs usw. und potenziellen Fachkräften.